Der Oberbürgermeister

Landeshauptstadt Erfurt . Der Oberbürgermeister . 99111 Erfurt

Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN Herr Maicher Fischmarkt 11 99084 Erfurt

Drucksache 0969/21; Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO; Städtische Wald- und Gehölzflächen- Anzahl, Lage, Zustand; öffentlich

Journal-Nr.:

Sehr geehrte Herr Maicher,

Erfurt,

Ihre Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Wie viele kommunale Wald- und Gehölzflächen (kleinere mit Bäumen bewachsene Landschaftsbestandteile gibt es in Erfurt und dem ländlichen Umland? Bitte geben Sie hier die Anzahl und die Gesamtfläche an.

Die kommunalen Waldflächen belaufen sich auf eine Gesamtgröße von circa 340 ha. Davon befinden sich historisch bedingt ca.28 ha in Georgenthal. Die Erfassung der Waldflächen erfolgt nicht nach Anzahl, sondern mit Bezug auf Gemarkung, Flur und Flurstück. In 31 Gemarkungen der Stadt Erfurt befinden sich Waldflächen unterschiedlichster Größe.

2. Um welche Flächen, welchen Baumbestand und welchen gesundheitlichen Zustand der Bäume handelt es sich hier jeweils? Beim Gesundheitszustand genügt es, wenn Sie auf ein eventuelles Fichtensterben eingehen könnten.

Aufgrund der Umfänglichkeit der Flächen und der personellen Ausstattung ist es derzeit nicht möglich, ein umfassendes Bild zum aktuellen Gesundheitszustand sämtlicher Waldflächen zu vermitteln.

Im Stadtgebiet von Erfurt sind keine Waldflächen aus reinem Fichtenbestand zu verzeichnen. Hier werden überwiegend Laubwaldgesellschaften bzw. Mischwälder vorgefunden.

Nur der externe Standort in Georgenthal besteht zu einem hohen Anteil aus Fichten verschiedener Altersklassen. Dort sind infolge umfangreicher forstsanitärer Maßnahmen und höherer Niederschläge jedoch kaum Ausfälle durch das Fichtensterben zu verzeichnen.

3. Eignet/eignen sich eine/manche dieser Flächen für größere Baumpflanzaktionen bzw. Wiederaufforstungen?

Wiederaufforstungen werden nur in den Bereichen umgesetzt, wo aufgrund notwendiger Fällmaßnahmen ein Waldcharakter, z. B. nach Totalausfall, nicht

Seite 1 von 2

mehr gegeben ist. Ansonsten wird der Kommunalwald Erfurt dauerwaldartig unter Ausnutzung seiner Selbstverjüngung bewirtschaftet.

Im Bereich des Orphaler Berges/ Kauzberg in der Gemarkung Töttelstädt bieten sich Maßnahmen auf einer Fläche an, wo die angedachte Waldverjüngung nicht zum Tragen gekommen ist. Allerdings handelt es sich hierbei um einen Extremstandort, da durch die nach Süden exponierte Lage am Hang mit Plattenkalk als Grundgestein und den trockenen Bodenverhältnissen nur trocken- und hitzeresistente Baumarten (Laubholz) in Frage kommen.

Mit freundlichen Grüßen

A. Bausewein